

Berner Wochenchronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 36

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

23. August. Am Frohmattgrat beim Seehorn (**Niesenfette**) werden sechs Kinder während eines Gewitters vom Blitz erschlagen.
- Nach neuesten Anbauerhebungen besitzt der **Kanton Bern** eine Ackerfläche von 63,089 gegenüber 55,975 Hektaren im Juli 1940. Der **Mehranbau** für den ganzen Kanton beträgt somit 711 Hektaren.
- Ein früherer **Schüler der Blindenanstalt Spiez**, Alphons Mutter, erwirbt bei Abschluß seiner volkswirtschaftlichen Studien den **Doktorhut summa cum laude**.
- Auf der Straße Jerisberg gegen **Rizzenbach** scheut ein Pferd und fährt in einen Autoabbruchhaufen hinein; der Fahrer wird abgeworfen und erleidet **tödliche Verletzungen**.
- In **Biel** wird ein in die Schuß gefallener Knabe **von einer Frau gerettet**; der Knabe war bereits ohnmächtig geworden.
- In **Sumiswald** brennt in der Nacht ein **Bauernhaus** vollständig nieder. Sämtliche Fahrhabe und die beträchtlichen Heu- und Erntevorräte, worunter 450 Garben Korn, werden ein **Raub der Flammen**.
- In **Interlaken** sind an **Bundesfeierabzeichen** verkauft worden: 4135 Abzeichen, 600 Karten und 2000 Marken.
- In **Interlaken** findet die Aufführung des Stückes „**Via Mala**“ durch das **Armeetheater** statt.
- Die Gemeinde **Frutigen** beschließt die Neu-Einführung von **Warenmärkten** am ersten Donnerstag im Mai und am letzten Freitag im September.
- Die kant.-bernische Zentralstelle für Kriegswirtschaft erläßt eine Verfügung gegen den **wilden und hamstermäßigen Verkauf von Eiern**.
26. Da für das Amt von **Eidgen. Geschwornen** im ganzen Kanton nicht mehr **Wahlvorschläge** eingereicht wurden als Stellen zu besetzen sind, erklärt der Regierungsrat sämtliche Vorgeschnlagenen als gewählt.
- In **Lobfingen** verunglückt ein 16jähriges Mädchen **mit dem Fahrrad tödlich**.
- In **Interlaken** wird während eines heftigen **Gewitters** das **Telefonnetz** empfindlich gestört: 700 bis 800 Sicherungen brennen durch, auch Apparate werden zerschlagen.
27. Der neu eingeführte **Fohlenmarkt** in **Narberg** wird mit vollem Erfolg durchgeführt. Es wurden 325 Pferde aufgeführt; die Verkaufsziffer beträgt rund zwei Drittel der Gesamt-auffuhr.
- In **Ostermundigen** wird der **Zuchttiermarkt** bei Anwesenheit einer Reihe fremder Delegationen aus Deutschland, Ungarn, Protektorat Böhmen und Mähren, sowie aus Frankreich abgehalten. Aufgeführt werden 533 Stiere, prämiert 389, oder rund 73 Prozent, verkauft 385 Tiere.
- Der **21. Zuchttiermarkt** in **Thun** wird von 386 Kälbern und 405 Zuchttieren befahren; unter der sehr großen Zahl von Besuchern werden Delegationen aus verschiedenen Ländern bemerkt.
28. Die **Hilfsaktion für die Hagelgeschädigten im Berner Oberland** wird abgeschlossen. Es können rund 73,000 Stück Gemüseklänge an verschiedene Gemeinden und Gemüse nach Beatenberg abgegeben werden.

- Der Frauenverein von **Saanen** errichtet zwei **Sammelstellen** für Gemüse und Johannisbeeren für die Hagelgeschädigten in Beatenberg.
- In **Büren a. A.** werden beim ehemaligegen Dozigentor Häuser, die an die **alte Ringmauer** angebaut sind, abgerissen.
- An der **Eidgenössischen Technischen Hochschule** erlangen folgende **Berner** das Diplom: als Architekt Friedrich Rudolf von Bern und Dürrenäsch; als Maschineningenieur Dietler Hans von Narberg.
- Eine kleine Gruppe **polnischer Internierter** betätigt sich durch Ausgrabungen als **Urgeschichtsforscher** im äußeren Wasseramt in Burgdorf und Langenthal.
29. Am **Pferdemarkt** in **Bassecourt** werden 150 Pferde aufgeführt.
- In den Pflanzplätzen von **Thun** wird eine **Feldhut** eingeführt.
- Der Schweiz. Alpwirtschaftliche Verein beendet einen **Alp-Punktierkurs**, der auf einigen Genossenschaftsalpen im Gebiete der **Schnigen Platte** zur Durchführung gelangte.
- Die Stadt **Thun** meldet eine **Zunahme der Straßeneinfälle**; sie sind größtenteils auf Konto der Radfahrer zu buchen.
30. In **Oberwil i. S.** bildet sich unter der Firma Kohlenbergwerk Oberwil Simmental eine **A.-G.** zum Zwecke der **Ausbeutung von schweizerischem Kohlenvorkommen**, sowie den Verkauf in der Schweiz produzierter Kohle, an den Großhandel.
- Der **Handels- und Industrieverein** ernennt anlässlich seiner Tagung in **Thun** Regierungsrat Dr. Ma. Gasner zum Ehrenmitglied.
31. Das **Bezirkshospital Fraubrunnen**, ursprünglich eine Schöpfung des ökonomisch-gemeinnützigen Vereins von Münschenbuchsee, begeht sein 50jähriges Jubiläum.
- Das 10. Burgschießen des Verbandes **Strättligen** wird mit 450 Schützen abgehalten.
- In **Jegenstorf** tagt der „Verein zur Erhaltung des **Schloßes Jegenstorf**“. Dem Verein wird eine Kollektion „**Bernische Schlösser und Landfische**“ von Ad. Tiedche übergeben.

Stadt Bern

24. August. Zur Einführung in das **neue Kirchengesangbuch** werden in der **Johanniskirche** **10 Gemeinde-Singabende** durchgeführt.
25. In den Schaufenstern der **Kramgasse** stellen **bernische Künstler** ihre Arbeiten aus.
28. An der **Altenbergstraße 19** ist an einem 1673 erstellten Kieghaus ein gut gelungenes **Wandgemälde** des Otto Schür erstanden.
29. Über die **neue Eisenbahnbrücke** in Bern berichtet eine Broschüre der Generaldirektion der S. B. B. 17 Millionen Franken kostete der neue Bau; 7600 Kubikmeter Holz für Schalungen und Küstungen; 90,000 Kubikmeter Sand und Kies für Beton, 1950 Eisenbahnwagen Zement und 560 Eisenbahnwagen sind verwendet worden. Drei Millionen Franken wurden an der Baustelle ausbezahlt.
30. In der Matte wird die **Mattenschilbi** durchgeführt.